

INHALT

	Seite
<i>Geleitwort</i> (Hans Thiel, Pastor)	5
<i>Kohlhagen</i> (Rudolf Clever, Olpe)	7
<i>Grußworte</i>	13
<i>Programm der Festveranstaltung zur 500-Jahr-Feier</i>	22
Ein Kohlenmeiler auf dem Kohlhagen	24
<i>Die Pfarrgemeinde Kohlhagen</i>	26
<i>Vorwort</i> (als Nachwort)	27
<i>Dank!</i>	28
<i>Zeittafel zur Geschichte der Pfarrei Kohlhagen</i>	29
<i>I. Vor- und Frühgeschichte bis zur spätmittelalterlichen Vikariestiftung Kohlhagen</i>	
1. Die Geschichte mit der Geschichte – vom Sinn der Geschichte.	33
2. Vorgeschichtliche „Besiedlung“	33
3. Frühgeschichtliche Besiedlung	35
4. Die Zeit des frühen Mittelalters	37
5. Die Zeit der Christianisierung	38
6. Kirchliche und weltliche Organisationen	41
7. Die Pfarrei Kirchhudem – bis 1655 Mutterpfarre des Kirchspiels Kohlhagen	42
8. Die Stiftung einer „Ewigen Vikarie auf dem Berge unser Lieben Frauen, genannt dat Havescheid“ im Jahre 1490	43
8.1 Die Stiftungsurkunde – Spiegel der Zeitumstände	44
8.2 Die Stifterfamilie von Bruch	47
8.3 Das Marienpatrozinium – Begründung	48
8.4 Die Obligationen der Stiftung.	51
8.5 Namensdeutung Havescheid und Kohlhagen	51
8.6 Ergänzende Mitteilungen zur ersten Kapelle	52
<i>II. Visitationen und kirchliches Leben in der Pfarrei, 1600 bis 1700</i>	
1. Übersicht, Begriffserklärung	54
2. Intension der Visitationsunterlagen	55
3. Visitationen und ihr geschichtlicher Hintergrund.	55
4. Die Visitationen zu Beginn des 17. Jahrhunderts bis zum 30jährigen Krieg	61
5. Rückblick und Zwischenbilanz	62
6. Erzbischof Ferdinands Reformbestrebungen vor dem Krieg	63
7. Der 30jährige Krieg 1618 bis 1648	64
7.1 Die Visitation des Jahres 1624	65
7.2 Die „Ferragines Gelenii“	66
7.3 Der General-Rezeß des Erzbischofs Ferdinand, von 1630	67
7.4 Die Visitation des Kölner Weihbischofs B. Frick, 1648	70
8. Kurze Bilanz eines langen Krieges	73
9. Kohlhagen wird selbständige Pfarrei, 1655	73
10. Die Visitation unter Joannes Henricus Anethan, 1682	83
11. Schenkungen, Verkäufe, Pachtverträge, Jahresgedächtnisse	86
12. Bau des Küsterhauses	87
13. Der Markt auf Kohlhagen	87
14. Liste der Pastoratsrenten	89

III. Die Zeit des Kirchenneubaus (1703) bis zum Ende des 18. Jahrhunderts

1.	Vorgeschichte zum Kirchenbau	92
2.	Bauausführung und Kostenabrechnung	93
3.	Baubeschreibung, Innenausstattung der Kirche	107
3.1	Einleitende Vorbemerkungen	107
3.2	Der Außenbau	108
3.3	Das Kircheninnere	110
3.3.1	Hochaltar	112
3.3.2	Seitenaltäre – Kreuzaltar und Valentinsaltar	119
3.3.3	Kanzel	121
3.3.4	Strahlenmadonna	123
3.3.5	Beichtstühle	124
3.3.6	Kirchengestühl	124
3.3.7	Orgel	126
3.3.8	Apostelfiguren	127
3.3.9	Glocken	128
3.3.10	Kirchenfenster	130
4.	Benediktion und Konsekration der Pfarrkirche	131
5.	Die Visitation des Jahres 1716, „Notitiae Generales“ der Spezial-Rezeß von 1717.	132
6.	Die Visitation des Dechanten von Meschede im Jahre 1733	138
7.	Kölner Verordnung zur Führung und Sicherung der Kirchenbücher	139
8.	Vervollständigung der Kircheninnenausstattung	139
9.	Das Vermächtnis von Pfarrer Leyeman	140
10.	Die Ära Pfarrer Arnoldi	142
11.	Die Zeit des Pfarrers M. Liese	144
12.	Die Generalvisitation des Jahres 1799	144
13.	Die „letzte“ Visitation	151

Anhang

Nr. 1	Caspar Falcke, Maler aus Schmallenberg	152
Nr. 2	Die Spiralsäule	152
Nr. 3	Orgeln	153
Nr. 4	Zu den Seligpreisungstexten der Kirchenfenster	153
Nr. 5	Benediktion und Konsekration	153
Nr. 6	General-Visitation vom Jahre 1716 – der Fragebogen mit entsprechenden Antworten.	154
Nr. 7	General-Visitation vom Jahre 1799 – mit Fragebogen und Antworten	160
Nr. 8	Der erzbischöfliche General-Visitations-Rezeß des Kurfürsten MAXIMILIAN FRANZ vom 23. Juni 1800	165

IV. Die Pfarrei Kohlhagen nach 1800

Lagerbuch-Angaben von 1826 – Restaurationen – Interna	171
---	-----

V. Die Zeit großräumiger Veränderungen des 19. Jahrhunderts

1. Die Zeit unter Hessen-Darmstadt, 1802–1816 und deren Auswirkungen	191
2. Von Köln nach Paderborn – Wechsel der Diözesan- und Dekanatszugehörigkeit	192

VI. Kreuzweg – Friedhof – 7-Schmerzen-Stationen 194

VII. Krieg über Kohlhagen, der 2. Weltkrieg und die NS-Zeit 202

<i>VIII. Die Kapellen</i>	
1. St.-Nikolaus-Kapelle in Brachthausen	222
2. St.-Laurentius-Kapelle in Emlinghausen	232
3. St.-Antonius-Kirche in Silberg.	237
4. St.-Jakobus-Kapelle in Varste	250
5. St.-Matthias-Kapelle in Wirme	257
 <i>IX. Priester und Ordensleute der Pfarrgemeinde Kohlhagen</i>	
1. Die Priester in der Pfarrei Kohlhagen.	268
1.1 Vorbemerkungen	268
1.2 Biographien der Pfarrer	270
2. Die Priester aus der Pfarrei Kohlhagen – Kurzbiographien	287
3. Ordensfrauen aus der Pfarrei.	296
 <i>X. Das Küsteramt</i>	
	299
 <i>XI. Die Chorfrauen des hl. Augustinus in Wirme.</i>	
	308
 <i>XII. Die Schulen in der Pfarrgemeinde Kohlhagen</i>	
1. Grundsätzliches zum Thema „Schule“	313
2. Die Kohlhagener Pfarrschulen	317
3. Die Schule in Brachthausen (seit der Abtrennung von Wirme)	321
4. Die Schule in Wirme	327
5. Die Schulen in Silberg und Varste (Martin Vormberg).	337
 <i>XIII. Die Ortschaften in der Pfarrei Kohlhagen</i>	
1. Brachthausen	343
2. Emlinghausen (Werner Wickel)	355
3. Silberg (Martin Vormberg)	362
4. Varste (Martin Vormberg)	366
5. Wirme	370
 <i>XIV. Gefallene, Kriegs- und Ziviltote, Vermißte aus den beiden Weltkriegen (Erwin Vormberg, Wirme).</i>	
	384
 <i>XV. Die politische Gemeinde Kohlhagen mit stat. Mitteilungen (Martin Vormberg)</i>	
	388
 <i>XVI. Die erdgeschichtliche Entwicklung im Raume Kohlhagen (Bernward Jungermann, Wirme).</i>	
	392
 <i>XVII. Wetterchronik (Herwarth Grünewald, Wirme)</i>	
1. Das Wetter vor 1900	394
2. Die Niederschlagsstation Kohlhagen-Wirme	394
2.1 Geschichte der Station.	394
2.2 Was wird alles beobachtet?	395
3. Das Wetter in diesem Jahrhundert	395
 <i>XVIII. Kirchliche Zusammenschlüsse, Bruderschaften, Vereine etc.</i>	
1. Die Mäßigkeitsbruderschaft in der Pfarrei Kohlhagen (Hans Thiel, Pastor)	398
2. Trinkerfürsorgestelle Kohlhagen (Martin Vormberg)	404
3. Sonstige Bruderschaften, Sodalitäten, Kongregationen etc.	406

<i>XIX. Gewerbe im Kirchspiel Kohlhagen</i>	
1. Der Bergbau in der Gemeinde (Martin Vormberg)	428
1.1 Älteste Belege	428
1.2 Bergbau vom 18. bis zum 20. Jahrhundert	429
1.3 Sozialgeschichtliche Aspekte, Arbeiterbewegung	431
1.4 Bergbaurelikte und Umweltauswirkungen	434
2. Ein Geldinstitut – gegründet anno 1899 (Joachim Krause, Würdinghausen; Ergänzungen v. B.P.)	436
3. Gewerbebetriebe – Handwerksunternehmen – Gaststätten – Geschäfte etc. (Marita Hille).	439
3.1 Einstige, aufgegebene Betriebe	440
3.2 Gegenwärtige, existierende Betriebe	440
 <i>XX. Plattdeutsches um den Kuahlhahn</i>	
Wallfahrt no-m Kuahlhahn fer sechseg Johren (Elisabeth Kaiser, Selbecke) . . .	441
Wallfahrt niegenteuhnndertachtenachtzeg (Elisabeth Kaiser, Selbecke) . . .	442
De Wursteri oppem Koahlan (Margarete Christes, Silberg)	442
Begebenheiten vam Kuahlan (Margarete Christes, Silberg)	443
 <i>XXI. Quellen- und Literaturverzeichnis</i>	444